

PETITION

«Rettet den Feusisgarten!»



730 Unterschriften für die Unterschutzstellung des Feusisgartens
Dokumentation zur Überreichung an den Gemeinderat Feusisberg

Inhaltsverzeichnis

1. Petitionstext.....	3
2. Auswertung der Unterschriften	5
3. Kommentare der Unterzeichner	6
4. Bekenntnisse zum Feusisgarten.....	16

Anlässlich der Überreichung der Petition übergibt die IG Pro Feusisgarten auch die folgenden kleinen Geschenke an die Gemeinde Feusisberg:

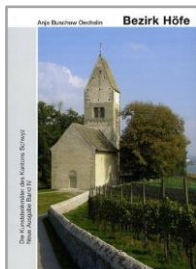


Artur Beul, Feusisgarten, 1979 (Bildrechte: A. B.), Reproduktion *Artur Beul aus Einsiedeln ist nicht nur der bekannteste Schweizer Schlagerkomponist der 1950er-Jahre (z. B. «Am Himmel steht es Sternli z’Nacht»), sondern auch Maler.*



Oda Schaefer: *Auch wenn Du träumst, gehen die Uhren / Die Leuchtenden Feste über der Trauer. Erinnerungen bis 1945 und aus der Nachkriegszeit.*

In ihren Erinnerungen beschreibt die deutsche Dichterin Oda Schaefer ihren Aufenthalt im Feusisgarten 1947-1948 gemeinsam mit ihrem Schriftstellerkollegen und Gatten Horst Lange.



Buschow Oechlin, Anja: *Der Bezirk Höfe. Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, Neue Ausgabe Band 4. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern 2010.*

In diesem Buch der Einsiedler Kunsthistorikerin Buschow wird auch die Geschichte Feusisbergs und der Feusisgarten beschrieben.

1. Petitionstext

Petition «Rettet den Feusisgarten!» an den Gemeinderat Feusisberg

Wir fordern den Gemeinderat von Feusisberg auf, alle erforderlichen Massnahmen zum Schutz des äusseren Erscheinungsbildes (Fassade) des Feusisgartens und seiner Einbettung in die Landschaft zu ergreifen und beim Regierungsrat einen Antrag auf Aufnahme in das kantonale Schutzinventar zu stellen (nach § 16 Denkmalschutzgesetz).

Darüber hinaus fordern wir den Gemeinderat auf, dass er nach seinen Möglichkeiten alles unternimmt, damit der Feusisgarten als Restaurant, Ausflugsziel, Veranstaltungsort und Treffpunkt für die Bevölkerung erhalten bleibt.

Begründung

Über 150 Einwohner aus dem kleinen Ort Feusisberg und der Region haben sich zusammengeschlossen, um den geplanten Abbruch des historischen Kurhauses Feusisgarten in Feusisberg, Kanton Schwyz, zu verhindern und das in der Bevölkerung beliebte Wahrzeichen von Feusisberg für die Zukunft zu erhalten. Unsere Forderung nach Unterschutzstellung des Feusisgartens wird vom Schwyzer Heimatschutz, der kantonalen Sektion des *Schweizer Heimatschutzes*, unterstützt.

Seit Generationen hat der Feusisgarten als Wahrzeichen die Gegend und ihre Bewohner geprägt. An seiner einmaligen Aussichtslage hoch über dem Zürichsee ist er das markanteste und wohl schönste historische Bauensemble in Feusisberg. Der Feusisgarten stammt aus der Blütezeit von Feusisberg als Luft- und Molkekurort im 19. Jahrhundert und ist das letzte noch erhalten gebliebene Kurhaus aus dieser Zeit. Er gehört zu Feusisberg und ist Teil seiner Geschichte und Identität. Er ist ein Stück Heimat, das es zu schützen gilt.

Mit dem Feusisgarten sind auch berühmte Persönlichkeiten der Kulturgeschichte verbunden. Der aus Einsiedeln stammende Schweizer Liederkomponist und Maler Artur Beul hat 1979 ein Bild vom Feusisgarten gemalt. Beul ist der bekannteste Schweizer Schlagerkomponist der 1950er und 1960er-Jahre und Schöpfer zahlreicher Evergreens wie «Nach em Räge schint Sunne», «Stägeli uf, Stägeli ab» oder «Am Himmel stah es Sternli z' Nacht». Die deutschen Dichter Oda Schaefer (auch bekannt vom Kinofilm «Poll») und Horst Lange fanden im Feusisgarten 1947/48 acht Monate lang einen Erholungs- und Zufluchtsort.

Nun droht dem Feusisgarten der Abbruch: Ein auswärtiger Investor hat die Liegenschaft erworben und plant die Errichtung von 50 Luxus-Alterswohnungen.

Der Feusisgarten ist schützenswürdig. Zu diesem Ergebnis kommt ein Gutachten von Prof. Dieter Geissbühler, Architekt und Dozent an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur. Das Gebäudeensemble hat eine hohe baukulturelle Bedeutung. Es ist im zeittypischen «Heimatstil» gebaut, der regionaltypischen Elemente in klassizistischer Art kombiniert. Durch seine Lage an einer markanten Aussichtsposition ausserhalb des Dorfes ist es identitätsbildend für die Landschaft. Aufgrund des baukulturellen Wertes müsste eine Unterschutzstellung beantragt werden.

Der Abbruch des Feusisgartens wäre ein unwiederbringlicher Verlust und eine kulturhistorische Barbarei. Eine Unterschutzstellung ist die einzige Möglichkeit, den Feusisgarten auf Dauer zu erhalten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass wir nur den Schutz des äusseren Erscheinungsbildes (Fassade) des historischen, 1913 wiedererrichteten Gebäudes und seiner Einbettung in die Landschaft fordern, und dass wir für eine wirtschaftliche Lösung eintreten.

Der Feusisgarten ist in der Bevölkerung auch deshalb so beliebt, weil er ein kulinarisches Ausflugsziel für die ganze Familie darstellt. Man trifft sich dort, isst gemeinsam, redet miteinander und geniesst den einzigartigen Ausblick auf den Zürichsee und die Landschaft, die ihn umgibt. Er ist sozusagen Balsam für die Seele in unserer hektischen und unruhigen Welt. Wir möchten, dass diese Möglichkeit des Zusammenkommens für die Bevölkerung erhalten bleibt.

Bitte helfen Sie mit ihrer Unterschrift, dass der Feusisgarten unter Schutz gestellt wird. Weitergehende Informationen finden Sie auf www.feusisgarten.ch.

Die Petition erreichte

730 Unterzeichner,

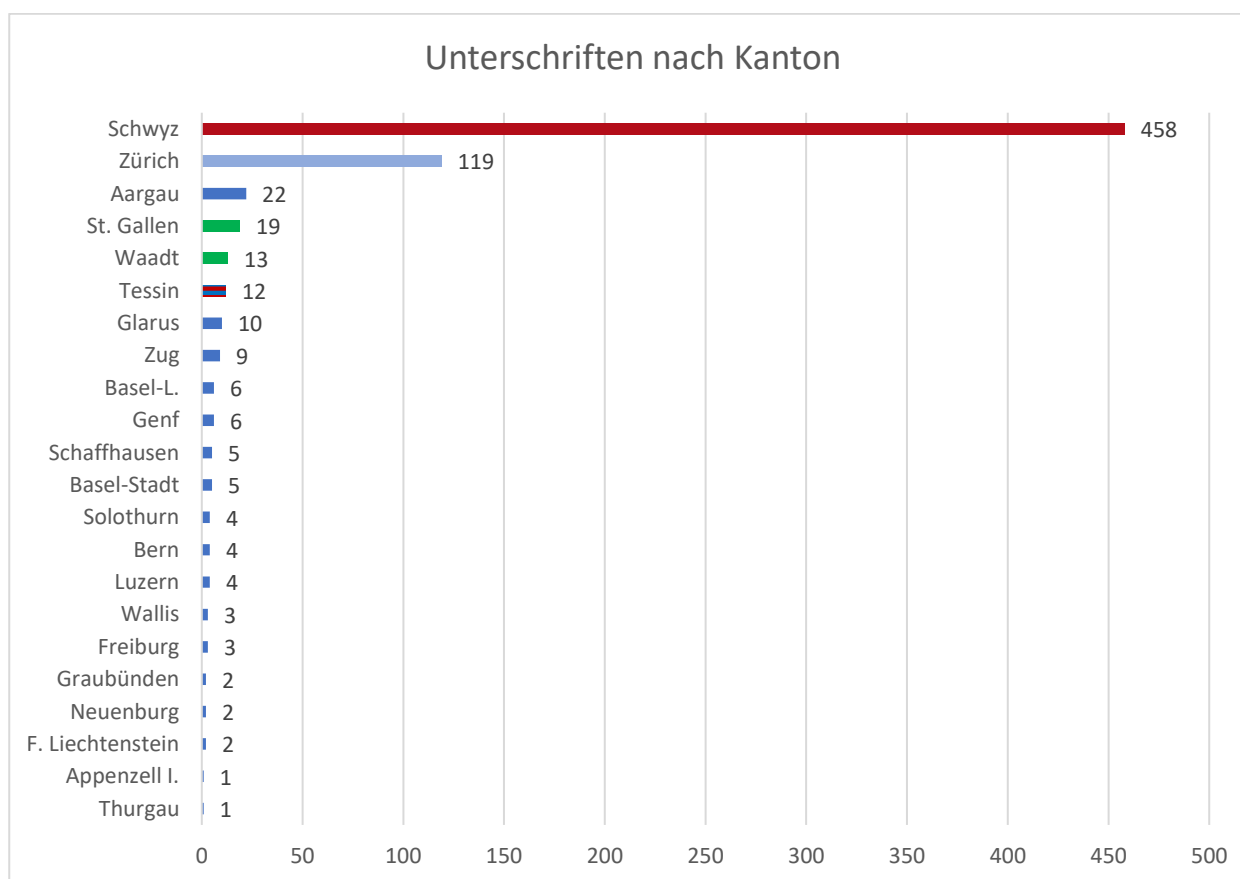
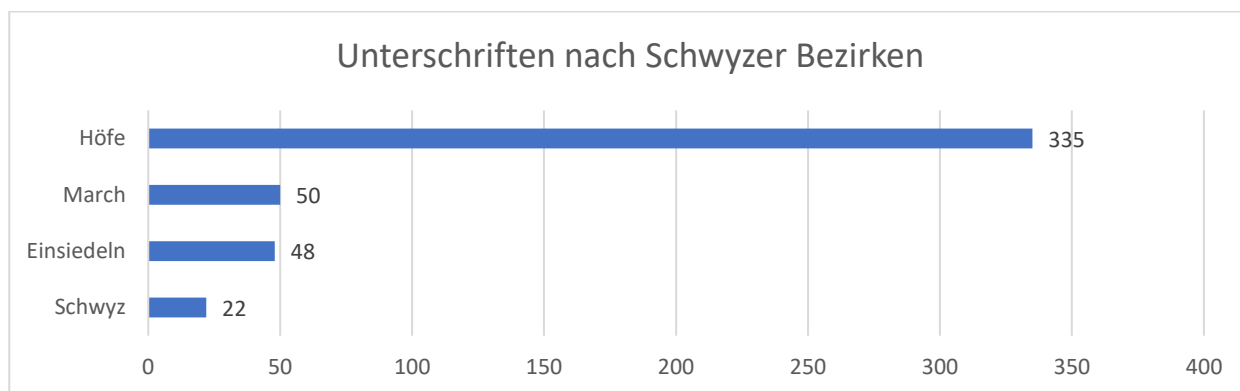
darunter bekannte Persönlichkeiten wie die Sängerin und Schauspielerin Maja Brunner aus Schindellegi.

Die Sammlung der Unterschriften erfolgte vom 23. Februar bis zum 13. April 2020 online auf der Plattform openPetition.ch (<https://www.openpetition.eu!/feusisgarten>) sowie auf Unterschriftsbögen. Aufgrund von Corona musste die persönliche Sammlungstätigkeit mit Unterschriftsbögen im Zuge des März eingestellt werden. Trotzdem wurde das selbstgesteckte Sammlungsziel von 500 Unterschriften deutlich übertroffen.

Von den Online-Unterzeichnern haben 184 einen Kommentar abgegeben (siehe Kapitel «Kommentare der Unterzeichner»). Diese vielen Kommentare sind äusserst lesenswert und aufschlussreich und zeigen, wie weitherum der Feusisgarten bekannt ist und welche grosse Wertschätzung er in der Bevölkerung geniesst.

2. Auswertung der Unterschriften

Unterschriften insgesamt	730
Schweiz	707
Kanton Schwyz	458
Bezirk Höfe	335
Gemeinde Feusisberg	221



Unterschriften nach Ländern

Schweiz	707
Deutschland	21
Belgien	1
Österreich	1

3. Kommentare der Unterzeichner

Von den Online-Unterzeichnern haben 184 einen Kommentar abgegeben.

Name	Ort	Kommentar
nicht öffentlich	Schwyz	Altes erhalten!
nicht öffentlich	Pfäffikon	Es kann nicht sein, dass immer mehr Beständenes und Kulturelles für Luxusgebäude dran glauben müssen.
Alexandre Egli	Grand Lancy	Pour le respect de la volonté des habitants.
Alfons Krüsi	Schindellegi	Ortsbild, Freiraum, altes erhalten. Schindellegi und Feusisberg bestehen nur noch aus gleichförmigen Kisten. Furchtbar.
Alfred Suter	Steinerberg SZ	Bin in Freienbach aufgewachsen, mit Blick auf den Feusisgarten. Der Feusisgarten mit seiner grossartigen Aussicht soll allen gehören, nicht nur einigen.
andré hunziker	Reinach	Erhaltung unserer Kultur
Andrea Barensteiner	Schönau	Es ist unglaublich, dass ein solches Schmuckstück wie der Feusisgarten abgerissen werden soll, um danach ein nicht in die Landschaft passendes Bauobjekt für Millionäre zu bauen, welches nicht nur fürchterlich aussieht, sondern auch absolut nicht in die idyllische gelegene Landschaft passt, die zum Wandern und Erholen einlädt und so manchen Gast aus nah und fern anlockt. Das neue Objekt wäre ein Schandfleck für alle Nachbarn und Anwohner und auch die Gäste hätten keinen Grund mehr, nach Feusisberg zu kommen. Der Feusisgarten ist ein Schatz und hat eine grosse kulturelle und geschichtliche Bedeutung.
Andreas Coppenrath	Geeste	Der Erhalt der Natur und das schöne Bild des Anwesens ist prägend für Feusisberg und dessen Umgebung. In der Schweiz wurde schon viel zu viel Landschaft verbaut, was unweigerlich und zusehends zur Verringerung der Authentizität des Landes führt. Das Image der Schweiz verschwindet mit der zunehmenden Versiegelung von Naturflächen und es verliert dadurch auch an kulturellem Wert. Feusisberg ist mir gut bekannt und ich komme immer wieder gern dort hin. Daher weis ich von der Einmaligkeit dieses schönen Flecken Erde. Es gibt nur noch wenige Stellen in der Schweiz, die Vergleichbar sind. Daher ist es sicher nachhaltiger, diese Wiese zu erhalten, als sie irreparabel zu bebauen. Zudem werden sich mehr Menschen an diesem vorhandenen natürlichen Bild erfreuen, als die Menschen, die lediglich einen kommerziellen Vorteil von einer Bebauung haben. Ausserdem ist auch der Erholungswert der Landschaft hervorzuheben und ist in vielen Gemeinden von grosser Bedeutung. Das betrifft auch die Flora und Tierwelt, deren Platz durch Bebauung zunehmend verkleinert wird. Gerade das Thema des Aussterbens der Insekten und die daraus entstehenden Folgen gebieten schon den Erhalt von Freiflächen, Wiesen und auch der Bepflanzung. Aus all den angeführten Gründen halte ich es für fatal und unverzeihbar, wenn hier unnötiger Weise ein Eingriff in dieses Stück Natur zugelassen werden wird.
Angela Moret	Feusisberg	Feusisberg muss nicht noch mehr verbetoniert werden. Der Feusisgarten ist das Wahrzeichen von Feusisberg und muss erhalten werden.
nicht öffentlich	Wettingen	Zum Erhalt von schöne Begegnungsstätten!
Annamarie Lehmann	Brusino Arsizio	Ich weiss leider nicht mehr wann und wozu ich einmal im Feusisberg war. aber es ist irgendwo ganz weit weg in meiner erinnerung

Name	Ort	Kommentar
Barensteiner Dieter	Schönau	Ich habe mir das Objekt am 23.02.2020 persönlich angeschaut und kann nicht verstehen, dass dieses Kulturelle, Hochwertige, Objekt Feusisgarten, welches auch noch in idyllischer Lage ist, einem Betonbunker weichen soll, der auch noch hässlich ist ohne Ende und überhaupt nicht in die wundervoll gestaltete Landschaft passt, nur um reichen Investoren einen Gefallen zu machen, mit einem Objekt, welches überhaupt keinen Nutzen bringt, vor Allem, keine Gäste und Touristen mehr anlockt. Ein Stück Natur, wird einfach aus wirtschaftlichen Gründen (Gewinnmaximierung), unwiederbringlich zerstört, das kann nicht im Sinne einer Gemeinde sein, niemals. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen sich bewusst sind, dass sie mit der Vernichtung des Feusisgartens, ein Stück Kulturellen Kleinodes, unwiederbringlich zerstören und den betroffenen Anwohnern ein Stück Heimat wegnehmen. So verständnislos kann kein Gemeinderat und auch kein Bürgermeister sein.
nicht öffentlich	Wilten bei Wollerau	Das schöne Haus erhalten bleibt !!
Beatrice Haltiner	St. Gallen	Feusisberg isch fascht Heimat für mich.
nicht öffentlich	Wollerau	der Feusisgarten ist ein einzigartiger Ort, der für unsere Kinder und die Allgemeinheit auch in Zukunft erhalten werden muss.
Betschart Alois	Zürich	Erhaltenswertes Bauwerk!
Bianca Steinhagen	Dresden	Oda Schäfer - Horst Lange - Clara Luisa Demar - Herzensmenschen, beeindruckende Persönlichkeiten und ein wundervoller Ort mit grandiosem Ausblick - ich möchte den Feusisgarten besuchen
Bruno Martin Suter	Freienbach	Der Feusisgarten ist ein optisches Juwel, v.a. auch durch seine Lage und seine nächtliche Beleuchtung. Als historisches Kulturgut verdient er es erhalten zu werden. Es gibt nicht mehr allzu viele solcher Güter in unserer Region.
Camilla Poletti	Agno	Il ne faut pas détruire pour détruire! Ce lieu magique ne peu être défiguré!!
nicht öffentlich	Feusisberg	Der Feusisgarten ist ein Teil von Feusisberg und darf darum nicht abgerissen werden.
Caroline Minelli	Galgenen	Weil dies ein wunderschönes Gebäude ist, das perfekt in die Landschaft passt und so ein Haus ist extrem schützenswert! Ich wäre sehr traurig, wenn es eines Tages abgerissen würde.
Caroline Rinderknecht	Schindellegi	Erhalten von Kulturbau
nicht öffentlich	Neuchatel	Sauver le patrimoine! Chaque destruction est une perte irrécupérable.
nicht öffentlich	Wollerau	Ich finde, dass grade in der heutigen Zeit so ein Gebäude geschützt werden soll, zumal es auch das letzte Kurhaus war. Es soll auch weiterhin der breiten Öffentlichkeit zugänglich bleiben, schon wegen der aussergewöhnlichen Lage hoch über dem Zürichsee. Ideal für Ausflügler und Ruhe suchende.
Christine Fässler	Feusisberg	Zum Erhalt kultureller Gebäude
Christoph Severus	Feusisberg	Erhalt der Heimat und von kulturell Wertvollem

Name	Ort	Kommentar
Claudia Borbeck	Buttwil	Meine Heimat, bin in Richterswil aufgewachsen
nicht öffentlich	Meilen	Gehört zum Dorfbild von Feusisberg, bitte nicht durch Betonkasten ersetzen, das wäre sehr traurig.
Claudia Lindner	Oetwil am See	Eine Regierung, wie auch ein Gemeinderat muss sich daran messen lassen, wie weit beide historisches Kulturgut schützen. Der Feusisgarten ist ein solches. Und nicht nur das! Er dient auch als beliebtes Erholungsziel für die umliegende Bevölkerung. Für die Erhaltung architektonischen Kulturguts in unserer Schweiz!
Claudia Mera	Genève	Pour conserver un patrimoine
nicht öffentlich	Wädenswil	Ausflugsziel soll erhalten bleiben
Claudia Winter-Voigt	Wolfhausen	Wir hatten vor 35!!! Jahren dort unser Hochzeitsessen! Und die Lichter des Feusisgarten leuchteten meinen Geschwistern und mir schon als Kinder freundlich herüber nach Stäfa. Feusisgarten darf nicht sterben!
Connie Vuilleumier	Seefeld in Tirol	Als im Ausland lebende Schweizerin, ist es mir sehr wichtig der Erhalt und Schutz von Kultur Erbe - Denkmäler im meine Heimat Land. Egal wie klein eine Gemeinde, es ist wichtig diese zu unterstützen Denkmale zu erhalten, zu renovieren und nicht zerstören zu lassen von Aktionäre die Profit orientiert sind.
nicht öffentlich	Wilten bei Wollerau	Ein historisches Gebäude muss geschützt werden! Es wird bereits zuviel zerstört.
nicht öffentlich	Schindellegi	Weil vor allem in den Höfen zu viele alte und historische Gebäude für die Erstellung von teuren Neubauten geopfert werden.
Daniel Bolt	Muri	Der Feusisgarten ist ein wunderbarer Ort, mit dem ich viele Erinnerungen verbinde und gehört bis anhin zu den Adressen, wo sich nicht nur Schön und Reich treffen kann. Solche Orte müssen der Region erhalten bleiben!
Daniel Dutler	Wilten bei Wollerau	Das Gebäude muss erhalten werden
Daniel Finsler	Adliswil	aus kulturgeschichtlichem Interesse.
Daniel Kinzler	Wangen	Schönes schützenswertes Haus
nicht öffentlich	Altendorf SZ	Unsere Region wird immer mehr von reichen Zuzüger eingenommen, welche nicht bei uns verwurzelt sind und keine Interesse an unseren Kulturgütern haben. Darum sollte noch der letzte schöne Fleck in Feusisgarten davor bewahrt werden.
Daniel Winteler	Pfungen	Das Restaurant ist ein wunderschönes Gebäude und einfach erhaltenswert. Es wäre schade, wenn ein solches Juwel abgerissen würde
Daniela Kugler	Wangen	Schönes Restaurant an sehr schöner Lage
nicht öffentlich	Hombrechtikon	Es ist für uns ein super Ausflugsziel und das soll auch für die Allgemeinheit so bleiben. Und wir feierten unsere Standesamtliche Hochzeit dort.
Diethelm Reto	Freienbach	Zum Erhalt an meine Erinnerungen und deren meiner Eltern. Nur immer dem Geld die Macht geben ist ein NoGO.
nicht öffentlich	Wollerau	Ein Gebäude mit Geschichte muss unbedingt im Aussen im Urzustand erhalten bleiben.
nicht öffentlich	Altendorf	Ich der Meinung, dass das Gebäude erhaltenswert ist. Luxusneubauten gibt es genug.

Name	Ort	Kommentar
nicht öffentlich	Wohlen	schon als Kind – d.h. vor mehr als 60 Jahren auf der Fahrt nach Uznach zu den Grosseltern, machte meine Mutter halt und wir assen wunderbaren Schinken auf der Terrasse – dann als Studentin in Zürich fuhr ich mit den Kommilitoninnen zum "alten" Feusisberg – dann ein paarmal im neuen...
nicht öffentlich	Schindellegi	Um das Wahrzeichen zu schützen
nicht öffentlich	Schindellegi	Um das Wahrzeichen zu schützen
Elsener Ruth	Feusisberg	Wahrzeichen hoch über Feusisberg.
nicht öffentlich	Siebnen	Erhalt des Feusisgarten und keine modernen Bauklötze
nicht öffentlich	Pfäffikon	Ich finde, dass nicht alles schöne abgerissen werden soll und so hässliche Gebäude gebaut werden und dies auch nur des Geldes wegen, alles muss immer Profit abwerfen, statt das Schöne zu erhalten
Erik P. Schneider	Samstagern	Bin aus der Region und es ist noch ein schönes Relikt und Wahrzeichen das nicht "optimiert" werden darf!
Ernst Alessandri	Wollerau	weil das Haus denkmalgeschützt als Zeitzeuge erhalten bleiben soll.
Ernst Buetiger	Schindellegi	Der Feusisgarten muss erhalten bleiben
Fabio Cavelti	Wilten bei Wollerau	Das Gebäude ist aus historischer, sowie aus architektonischer Sicht erhaltenswert und muss aufgrund der Bedeutung für den Ort unbedingt erhalten bleiben. Zudem soll der Ort in irgendeiner Weise für die Öffentlichkeit zugänglich sein und nicht primär das Domizil von weiteren reichen Zuzüglern werden.
Falco Elisabeth	Lachen	Weil es fehlen würde, es ist noch einer der wenigen schönen Ausflugsziele in der Nähe
Felice Limacher	Pfäffikon	Altes, schönes Gebäude erhalten, kein moderner, schnöder Profitbau !!!
Felix werner Nöthiger	Bäch	Ein identitätsstiftendes Baudenkmal unserer Region soll nicht verschwinden. Wir haben aus pekuniären Interessen bereits zu viel von dem zerstört, was für uns den Begriff Heimat ausmacht.
François Péclard	Reinach	Alles was zum Schutz schöner Landschaften und geschichtsträchtiger Bauten vor Zerstörung und Spekulation dient, ist unterstützungswürdig!
Frank Laves	Veytaux	Erhalt der kulturhistorischen Bausubstanz
nicht öffentlich	Gattikon	Der Feusisgarten ist ein weitherum sichtbares Wahrzeichen Feusisbergs
nicht öffentlich	Schindellegi	So etwas muss man erhalten.
Gabriel Kopp	Altendorf	Regionalerbe schützen
Gabriela Brehm	Benken	Es muss nicht immer alles was in die Landschaft passt abgerissen werden und einer Bausünde weichen. Zudem verknüpfen sich schöne Kindheitserinnerungen an diesen Ort. Dieses Gebäude ist auch eine Schönheit
nicht öffentlich	Jona	Erhalt des Feusisgartens als Restaurant und Ausflugsort für die Bevölkerung
nicht öffentlich	Genève	Patrimoine à préserver
Gerber Bernadette	Eschenbach	Weil so ein schönes altes, ehrwürdiges, geschichtsträchtiges Gebäude geschützt werden muss und für nachfolgende Generationen erhalten bleiben muss. Ein persönliches Erlebnis ist das Tauf-Essen unseres Sohnes im Feusisgarten im Jahr 1993! Auch waren wir viele Male dort zum Essen und genossen das ehrwürdige Haus mit der wunderschönen Aussicht!

Name	Ort	Kommentar
Gerhard Imper	Schindellegi	Ein Kulturgut in wunderschöner Landschaft
Gerhard Stuker	Bäch	Historisches Gebäude, Landmark!
Gisela Wetzels-Willert	Feusisberg	Den Bürgern einer Kommune sollte eine eigene wirksame Stimme bei Umgestaltung Ihres Lebensraums zugestanden werden. Der Feusisgarten ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen mit Identitäts- Charakter. Aus kommerziellen Gründen dieses den Bürgern zu nehmen, wenn sie dies nicht wollen, wäre ein katastrophales und ignorantes Signal und falsch verstandenes Demokratieverständnis vor allem der jungen Generation gegenüber. Nicht alles was erlaubt ist sollte man auch tun!
Goran Amin	Thalwil	Gast des Feusisgarten
Guhl Ricardo Armando	Feusisberg	Die Liegenschaft gehört zum Erscheinungsbild von Feusisberg und darf nicht abgerissen werden.
Hana Kapoun	Eggersriet	Weil man Kultur unterschätzen und fordern muss.
Hans Peter Wicki	Schindellegi	Es verschwinden immer mehr ältere Gebäude, und weichen seelenlosen und top funktionalen Neubauten. Mit dem Erhalt des Gebäudes und der Umgebung würde ein Stück Kulturgeschichte gesichert.
Hans Ueli Kühni	Wollerau	Es muss nicht alles dem Geldwahn unterworfen werden. Historische Stätten sind zu erhalten.
Hansjakob Schläpfer	Samstagern	Wir haben die moralische Verpflichtung, der kommenden Generation wenigstens einen kleinen Fleck Wertbeständigkeit zu erhalten.
Hansjörg Imgrüt	Pfäffikon	Der Feusisgarten ist erhaltenswert
Harriet Matter-Jones	Lausanne	La Suisse est un très beau pays du monde, et elle est unique par sa paysage, son architecture, et ses traditions culturelles. Nous sommes chargés, tous, comme citoyens, de protéger notre patrimoine culturelle pour l'avenir. L'avarice ne doit pas tout dicter. Non aux entrepreneurs immobiliers qui veulent détruire la beauté et l'intégrité de notre culture avec ce genre de projet. Honte à eux!
Heiner Hirzel	Pfäffikon	Weil es einfach ein schönes und romantisches Haus am richtigen Ort ist. Fast ein wenig ein kleines "Hotel Giessbach". Jedenfalls ebenso schützenswert! Und vor allem sollte es nicht nur für ein paar Privilegierte zur Verfügung stehen, so wie es geplant ist oder war.
Herbert Joachim Bruns	Adlikon	Es ist für mich vor allem eine Frage des Landschafts- und des Heimatschutzes. Muss denn wirklich jedes noch verfügbare Fleckchen mit Strassen und Wohnungen zubetoniert werden? Warum lässt man den Menschen nicht diesen wunderschönen Naherholungsort und setzt sich dafür ein, dass diese erhalten werden kann?
Heusser Walter	Pfäffikon	Das Haus "Feusisgarten" sollte unter allen Umständen erhalten bleiben.
Hofer Roger	Wollerau	Ich finde es ist wichtig solche Gebäude und auch deren alte Nutzung für Generationen zu sichern. Die Lage im Feusis-Garten ist einmalig. Der Zugang durch ein Restaurant, Hotel ist somit für alle Bürger möglich. Eine Umnutzung im Sinne einer Altersresidenz würde nur finanzstarke Personen anziehen. Geld ist nicht alles! Erhaltung, Bewahrung der Lebensqualität ist auch wichtig!
Horvat Vesna	Basel	Eine wertvolle Sache die ich solidarisch unterstützen möchte
Huber Jürg	Feusisberg	Zonenkonformes bauen muss auch in Feusisberg eingehalten werden

Name	Ort	Kommentar
Ian Burns	Feusisberg	Legacy, Posterity & Lardmark Of The Best Of Feusisberg
Irene Aegerter	Wollerau	Weil der Feusisgarten für die Landschaft wichtig ist.
Irma Hüppin	Feusisberg	Ich bin mit der Sicht auf den Feusisgarten gross geworden und finde ihn zum Anschauen schon ein Meisterwerk!
Isabelle Schwander	Brunnen	Der Feusisgarten ist ein Juwel für die Kultur, die Landschaft und die Bevölkerung
J. Claude Rohner	Basel	Der Abriss eines historischen Gebäudes kann nicht wieder gut gemacht werden. Ein solches Gebäude mag dem Renditegedanken nicht genügen, aber es ist Träger unzähliger Erinnerungen. Dieses Haus ist ein architektonisches Schmuckstück.
Jacqueline Jane Bartels	Ostseebad Heringsdorf	Weil ich hier immer wieder mit Freunden einkehre, um eine wunderschöne Zeit zu erleben. Ich habe von 2006 bis 2014 in Zürich gelebt und wir sind dort regelmässig im Feusisgarten gewesen. Jetzt treffen wir uns jedes Jahr wenigstens einmal hier.
Jakob Fässler	Feusisberg	Die nordseitige Silhouette des Feusisgartens inkl. der Hügelkrete soll geschützt und in einem künftigen Neubauprojekt berücksichtigt und integriert werden.
nicht öffentlich	Ziegelbrücke	Bin in Freienbach aufgewachsen mit Sicht auf den Etzel und habe immer zum Feusisgarten hochgeblickt. Es gehört einfach dazu!
nicht öffentlich	Samstagern	Ich, 59 Jahre alt, war schon vor Jahrzehnten mit meinen Eltern im Feusisgarten. Es ist ein wunderbarer Ort, der möglichst von vielen Menschen, genossen werden darf.
Josef Hardegger	Wollerau	Es gehört zur Geschichte von Feusisberg.
Josef Manser	Gonten	Es wäre sehr schade, wenn ein weiterer historischer Zeitzeuge dem Erdboden gleichgemacht würde - für Gewinnmaximierung!
Karelina Goedhart de Haan	Schindellegi	I think this historical building must stay and also the meadow around it. No 50 apartment should be built there. It is a serene place. There is too much beautiful nature just going for buildings. This is too much. Stop and keep this as it is
Kari Mächler	Lachen	Weil es ein historisch schönes Gebäude ist, das erhalten werden soll. Betonbunker haben wir genug in der Region
Karin Signer	Wädenswil	ich finde das Gebäude grossartig und schutzwürdig
Karl Faass	Kranenburg	Habe 8 Jahre in Feusisberg gelebt.
nicht öffentlich	Eschenbach	Zum Erhalt des Gebäudes. Und dem Gemeinderat eins ans Bein zu pinkeln.
Katharina Luppe	Benglen	Der Feusisgarten muss bleiben! Wahrzeichen eines wunderschönen Fleckchens Erde und einer der letzten Zeugen einer Zeit, in der „modern“ noch stilvoll und schön bedeutete.
nicht öffentlich	Wilten bei Wollerau	Der Baustil und die Architektur dieses Gebäudes verdienen es erhalten zu werden.
Keller Erika	Wädenswil	Weil wer dort sind
Keller René	Wädenswil	Weil ich im Kanton Schwyz aufgewachsen bin
nicht öffentlich	Freienbach	Aushängeschild in Feusisberg.
Klaus Behmann	Uetikon am See	Bürgerinitiative, Bravo






Name	Ort	Kommentar
Louise Burns	Feusisberg	Teil von Feusisberg und sollte geschützt werden!
Lukas Schauwecker	Thalwil	Persönlich
Magdalena Casnici	Feusisberg	Gehört zu Feusisberg
Magi Flükiger	Menziken	Die Einzigartigkeit des Gebäudes und die wunderschöne Lage sollen auch in Zukunft für alle zugänglich bleiben.
Manuela Breuss	Baden-Baden	Weil ich oft sehr gerne im Feusisgarten gegessen habe und es dort sehr schön ist. Es macht mich sehr traurig, wenn so schöne Gebäude abgerissen werden, und die Landschaft verwüstet wird. Es war immer Erholung pur beim Feusisgarten.
nicht öffentlich	Zürich	Die landschaftliche Gestaltung und ihre Geschichte sind ebenso schützenswert wie Immobilien und Sammelobjekte.
nicht öffentlich	Bäch am See	Historisch Bedeutsames ist zu wahren. Den attraktiven Standort für die Bevölkerung/die Öffentlichkeit erhalten.
Margret Nilsson	Berlin	Feusisberg darf nicht endgültig in der Anonymität von modernistischen Gebäuden versinken, deswegen ist der Erhalt historischer Gebäude wichtig, ganz besonders, wenn sie als Treffpunkt für Bewohner und Besucher dienen!
Margreth Steiger	Altendorf	Damit ein Restaurant an schöner Lage auch für weniger betuchte bestehen bleibt.
Marianne Gyger Guhl	Feusisberg	Schützenswerte Gebäude; gehört zum Erscheinungsbild in Feusisberg und Umgebung
Marie-Francine Burri	Schindellegi	Das ehemalige Kurhaus und Restaurant soll erhalten bleiben. Ein Abbruch wäre kulturhistorisch ein Verlust. Es gehört zur Geschichte von Feusisberg und soll der Nachwelt erhalten bleiben.
Marie-Theres Krüsi-Thaddey	Schindellegi	Ich möchte solche Orte erhalten u. nicht durch Neubauten ersetzen. Es braucht Begegnungsorte für die Menschen von Feusisberg u. Schindellegi.
Markus Frei	Meilen	Erhalt von wertvoller Baukultur.
nicht öffentlich	Samstagern	Das Restaurant, die tolle Aussicht, das ganze Haus ist grossartig und sollte weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich sein.
Martin Maletinsky	Kilchberg	Einmal zerstörtes Kulturgut kann nicht wieder hergestellt werden. Kulturgut ist aber identitätsstiftend und bietet vielen Menschen Heimatgefühl und eine emotionale Bindung zu ihrem Wohnort.
Martin Wieser	Zug	Das Gebäude und die Umgebung müssen erhalten bleiben!
Martina Alexandra Keller	Schindellegi	Schönes Gebäude, soll so erhalten werden, tolles Resti.
Martina Bühlmann	Reichenburg	So ein schönes Gebäude aus einer anderen Zeit... es hat Geschichte geschrieben.
Martina Schönenberger	Greifensee	Weil es ein sehr schöner Ausflugsort ist und kulinarisch sehr fein
nicht öffentlich	Wilten bei Wollerau	Zum Schutze unserer Region. Ein schönes Gebäude mit Geschichte. Sollte erhalten bleiben.
Marty Stefan	Wollerau	Ich will den Feusisgarten erhalten






Name	Ort	Kommentar
Michael Breuss	Le Bouveret	Der Feusisberg ist ein altes Traditionshaus mit Geschichte von dessen Ausblick die Bevölkerung profitieren kann. Eine Umnutzung oder gar ein Abbruch müsste von der Gemeindeversammlung und vom Kanton genehmigt werden.
Michael D. Schmid	Samstagern	Es gibt nur noch wenige Zeugen der Kurkultur in der Zürichseeregion - umso mehr muss man dieses Kleinod in einzigartiger landschaftlicher Lage erhalten. Schützen wir dieses Stück Heimat!
Michael Jürg Hiestand	Wilten bei Wollerau	Der Feusisgarten ist geschichtsträchtig. Der Abriss eines weiteren historischen Gebäudes und Neubau einer charakterlosen Luxussiedlung mehr in der Region zerstört das Ortsbild weiter. Wir haben schon zuviel zugelassen in der Art, es ist wichtig hier einzugreifen und Stellung zu nehmen.
Michaela Walker	Feusisberg	Das wunderschöne historische Gebäude sollte erhalten.
Monica Segura	Lutry	Une maison culturelle est un lieu social et communautaire précieux, de rencontre, de prise des décisions, d'histoire, d'identité et appartenance culturelle. Sans identification culturelle un peuple meurt et sa culture aussi.
Nadja Huber	Wetzikon	Der Feusisgarten ist für mich ein Kulturgut, den es zu erhalten gilt. Es gibt immer wieder tolle, kreative Ideen, neue Wege zu gehen. Ich bin in Wollerau aufgewachsen, daher ist es mir auch ein persönliches Anliegen.
nicht öffentlich	Einsiedeln	Geld regiert die Welt. Muss denn immer alles des Geldes wegen abgerissen und verschlimm-schönert werden Bus der Macht wegen? Euer Geld könnt ihr doch nicht mitnehmen!
Natalia Melcher Stuker	Bäch	Historisches Gebäude
Nicole Soldati	Ayent	Ras le bol de l'irrespect
Noel Bühlmann	Reichenburg	Ich will nicht das dieses Gebäude zerstört wird weil sehr viele ältere Menschen dieses Haus/Gebäude schön finden
nicht öffentlich	Einsiedeln	Es wurden in der Region schon genug schöne alte Gebäude mit Charme durch überdimensionale unansehnliche Nachfolge-Gebäude ersetzt.
Pedja Diethelm	Lachen	Weil Tradition erhalten werden muss!
Pestalozzi Virginie	Zürich	This place is a dream, with a magnificent view over the lake of Zürich. The landscape from the restaurant is breathtaking, and the building itself is charming.
Peter Diethelm	Löhningen	Die heutige Architektur führt obligatorisch zur Landschaftsverhandlung, also bewahren wie die Architektur, die noch ihren Namen verdient.
Peter Gisler	Zollikon	Erhaltung und Wahrung
Peter Margelisch	Pfäffikon	Schützenswert!
Philip Indlekofer	Mex	Das geplante Projekt der Investoren sieht vor, das historische Gebäude abzureissen und durch einen Neubaukomplex zu ersetzen.
nicht öffentlich	Jona	Erhalt von alten Gemäuern ist mir wichtig. Nein zu überteuertem Luxus
Reinhard Pfister	Gebenstorf	Feusisberg ist ein bekannter Ausflugsort, an dem Bankette und Frühstücksanlässe stattfinden.



Name	Ort	Kommentar
Remo Bianchi	Au ZH	Das Restaurant ist für mich ein toller Ausflugsort und hat einen prägenden Charakter.
Rita Wild	Wollerau	weil das Haus denkmalgeschützt als Zeitzeuge erhalten bleiben soll.
Rita Zuellig	Schindellegi	Der Feusisgarten ist historisch wichtig und ein Zeitdokument. Zudem sieht das Gebäude an so prominenter Lage schön aus.
Roger Berger	Einsiedeln	Weil es in Feusisberg ein schönes Restaurant braucht
Roland Fischer	Uznach	Erhalten und Schutz der Natur
Rolf Stüssi	Bilten	Erhaltung von historischen und kulturellen Bauten welche der Allgemeinheit dienen
Rosanna Valli	Cadempino	perché lo trovo giusto
Rose Marie Vuilleumier	Lausanne	Il faut sauvegarde le patrimoine
Roth Gerda	Freienbach	Wir fordern den Gemeinderat von Feusisberg auf, alle erforderlichen Massnahmen zum Schutz des äusseren Erscheinungsbildes (Fassade) des Feusisgartens und seiner Einbettung in die Landschaft zu ergreifen und beim Regierungsrat einen Antrag auf Aufnahme in das kantonale Schutzinventar zu stellen (nach § 16 Denkmalschutzgesetz).Darüber hinaus fordern wir den Gemeinderat auf, dass er nach seinen Möglichkeiten alles unternimmt, damit der Feusisgarten als Restaurant, Ausflugsziel, Veranstaltungsort und Treffpunkt für die Bevölkerung erhalten bleibt.
Roth Moritz	Freienbach	Erhaltet diesen schönen Flecken Heimat !
nicht öffentlich	Lachen	Der Erhalt eines zeitgeschichtlichen Bauzeugen aus der Jahrhundertwende ist für den Kanton Schwyz und die Ausserschwyz enorm wichtig.
Ruth Barensteiner	Feusisberg	Der Feusisgarten ist einzigartig und muss unbedingt für die Bevölkerung erhalten bleiben.
Ruth Bütiger	Schindellegi	Der Feusisgarten muss erhalten bleiben.
Sabine Simioni	Schindellegi	Werte erhalten
nicht öffentlich	Feusisberg	Bin in Feusisberg aufgewachsen, das gehört für mich zu Feusisberg.
Sandra Häfliger	Weesen	Weil es ein wunderschönes Gebäude ist aus vergangener Zeit und es ein Jammer wäre,... würde an diesem schönen Ort ein unpersönlicher "Bauklotz" stehen.
Schori ueli	Schindellegi	Wahrzeichen in der höfe
nicht öffentlich	Freienbach	Es ist mein Lieblingsrestaurant. Tolle Aussicht und Bedienung
nicht öffentlich	Ibach	Geschichtsträchtiges und kulturhistorisches Gebäude muss unbedingt bestehen bleiben.
nicht öffentlich	Freienbach	Es ist mein Lieblingsrestaurant und es gehört einfach zu Feusisberg. Es muss doch nicht alles überbaut werden.
Schuler Reto	Ermenswil	Kindheitserinnerungen und es einfach zu Feusisberg gehört wie die Kirche und das Pfarrhaus die etwa die letzten 3 Kulturellengebäude in Feusisberg sind.
Sepp Dobler	Feusisberg	Ich setze mich dafür ein, dass meine Heimat werterhalten bleibt und nicht zum Spekulationsobjekt verkommt.
Stefan Hunziker	Zürich	Aus öffentlichem Interesse. Wenn es privat ist, ist der Zugang nicht mehr möglich und einmal mehr gehört es dann ein paar wenigen Vermögenden. Baukultur ist auch Identität.

Name	Ort	Kommentar
Stefano Baragiola	Bre sopra Lugano	Tuteliamo Il Paesaggio Culturale
nicht öffentlich	Schindellegi	Der Feusisgarten soll erhalten werden wie er ist und nicht einem viereckigen Betonklotz weichen müssen.
Surat Dobler	Feusisberg	Ich setze mich dafür ein, dass meine Heimat werterhalten bleibt und nicht zum Spekulationsobjekt verkommt.
Susanne Iohrer	Neuchâtel	Patrimoine
Tamara Esser	Schindellegi	Ich finde, dass das Gebäude maßgeblich für den ganzen Ort steht und eine Identifikation mit der Region bietet. Es gibt ansonsten nur gesichtslose Wegwerfarchitektur in dem Bezirk Höfe v
nicht öffentlich	Freienbach	Weil ich es schlimm finde, dass historische Bilder zugunsten von Betonwürfeln oder Architektenexperimenten verschwinden. Ein gutes Beispiel ist dafür das Ortsbild von Pfäffikon SZ.
Ulrich Hubeli	Adliswil	Weil der Feusisgarten so bleiben soll wie er ist...
Ulrike Naouy	Schaffhausen	Das schöne Gebäude mit dieser supertollen Aussicht muss unbedingt erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich bleiben!
Ursula Kaufmann	Männedorf	Bereits ist viel gebaut worden in Feusisberg. Auch von rechten Zürichseeufer sieht man die Veränderung sehr gut. Ein richtiges Band aus grossen Wohnblocks säumt den Waldrand. In der Nacht hat es viel mehr Lichter als noch vor wenigen Jahren. An dieser markanten Lage darf unter keinen Umständen ein solches Bauvorhaben entstehen. Sicher werden sich viele Bewohner vom rechten Seeufer auch dafür einsetzen. Sofort auch an die Zürichsee Zeitung etc. gelangen. Unsere Volle Unterstützung. Viel Ausdauer. U.&R. Kaufmann Männedorf
nicht öffentlich	Zürich	Bitte retten Sie dieses kulturgeschichtlich wichtige Haus.
Vreni Schiesser-Leuzinger	Haslen GL	Gerne spaziere ich in Feusisberg hoch über dem Zürichsee und erfreue mich jedesmal über das symmetrische Gebäude, den historischen Feusisgarten... Er ist auch von Pfäffikon unten, oder sogar von Rapperswil herüber, prächtig sichtbar! Ich möchte das stattliche Gebäude gern den kommenden Generationen erhalten. Es ist unwiederbringlich!
Walter Schnell	Wilten bei Wollerau	Kultur muss erhalten bleiben.
Wyder Margrit	Zürich	Ein wichtiges Zeugnis der Vergangenheit und regional verankert.
Yasmine Matzinger	Altendorf	Historisches Denkmal schützen. Landschaft schützen.

4. Bekenntnisse zum Feusisgarten

<p>Maja Brunner Sängerin und Schauspielerin, aus Schindellegi</p> <p>Für mich ist der Feusisgarten mit sehr emotionalen schönen Kindheitserinnerungen verbunden. Meine Grosseltern waren hier jedes Jahr einige Wochen zur Kur und ich durfte sie immer besuchen, und die Schwester meines Vaters hat 1955 im Feusisgarten geheiratet.</p> <p>Der Feusisgarten und seine beschauliche Umgebung haben mich damals wohl sehr beeindruckt, denn Jahrzehnte später hat es mich zurückgezogen in die Höfe und seit 1991 lebe ich glücklich in Schindellegi.</p>	
<p>Oskar Walker Pensionär, aus Feusisberg</p> <p>Ich bin in Feusisberg aufgewachsen. Seit meinem 4. Lebensjahr wohnte meine Familie auf dem Bauernhof direkt neben dem Kurhaus. Schon als Kind habe ich mir dort gern ein paar Rappen Sackgeld durch Mithilfe bei Anlässen verdient.</p> <p>Ich kann mir unser Feusisberg ohne das wunderschöne alte Kurhaus nicht vorstellen. Es ist Teil der Geschichte von Feusisberg und auch Teil meiner ganz persönlichen Geschichte. Ich möchte an den Gemeinderat appellieren, das Gebäude unter Schutz zu stellen.</p>	
<p>Gian-Franco Cavallini Unternehmer, aus Schindellegi</p> <p>Wenn es gelingt, den Feusisgarten zu erhalten und ein gutes Nutzungskonzept erarbeitet wird, entsteht ein für Generationen unschätzbare ideeller Wert. Das würde einer reichen Gemeinde wie Feusisberg-Schindellegi gut anstehen.</p>	
<p>Rahel Kieber Nachfahrin der Besitzerfamilie Feusi, aus Triesen/Liechtenstein</p> <p>Der Feusisgarten war der Lebensmittelpunkt meiner Urgrosseltern Arnold und Benedikta Feusi-Knobel. Trotz des Verkaufs im Jahre 1893 lebte der Feusisgarten in ihren Herzen weiter und über die Generationen hinweg sind wir ihm verbunden geblieben und kehren gerne für Familienanlässe an diesen wunderschönen Ort zurück. Natürlich werden dann die Geschichten erzählt, welche uns unsere Grossmutter Pauline Fuchs-Feusi überliefert hat und wir haben dann jeweils das Gefühl, dass ihre Eltern gemeinsam am Klavier sitzen und uns vierhändig ein Ständchen bringen.</p>	
<p>Clara Luisa Demar Künstlerin, aus Zürich</p> <p>Mich bewegt der wunderschöne Ort, wo meine Freunde Oda Schaefer und Horst Lange Frieden und Geborgenheit fanden, tief. Der Feusisgarten beschützte das Schaffen dieser beiden echten, grossen Dichter. Möge er auch in Zukunft Freude und Inspiration schenken und viele Menschen zu sinnvollem Tun anregen.</p>	

<p>Lukas Meier Kaufmännischer Angestellter, aus Freienbach</p> <p>Das Kurhaus Feusisgarten ist ein bedeutender Zeitzeuge und das einzige Gebäude, welches noch an die Epoche erinnert, als Feusisberg ein Kurort war. Ich bin überzeugt, dass es auch für den Investor interessant ist, einen nachhaltigen Beitrag zu leisten und dafür zu sorgen, dass der Feusisgarten nicht nur noch eine Erinnerung auf alten Postkarten ist.</p>	
<p>Margrit Wyder Dr. phil., Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz, aus Zürich</p> <p>Vom Feusisgarten aus eröffnet sich ein prachtvoller Blick auf den Zürichsee. Man sieht auch hinüber nach Stäfa, wo Johann Wolfgang von Goethe im Herbst 1797 einige erholsame Wochen bei seinem Schweizer Freund Johann Heinrich Meyer verbrachte. Von dort aus hat er seinen Blick oft über den See auf die grünen Matten und Wälder unter dem Etzel schweifen lassen, wo genau 50 Jahre später das Kurhaus Feusisgarten gebaut wurde. Und bei einer Wanderung von Richterswil nach Einsiedeln hat Goethe selbst von der Höhe bei Schindellegi die «herrliche Aussicht nach dem See» genossen, wie er im Tagebuch schrieb. Diesen Genuss werden hoffentlich noch viele Menschen auf der Terrasse des Feusisgartens erleben können!</p>	
<p>Peter Diethelm Biologe und Vulkanologe, aus Löhningen SH</p> <p>Geht es denn noch schizophrener? Unser Land soll für uns und die Touristen wegen seiner unvergleichlichen Landschaften und Baudenkmäler attraktiv bleiben, doch es wird keine Gelegenheit verpasst, die letzten Reste zu betonieren und architektonische Juwelle durch bornierte Betonkästen zu ersetzen.</p>	
<p>Andreas Copenrath Copenrath Feingebäck, Geeste (Deutschland)</p> <p>Der Erhalt der Natur und das schöne Bild des Anwesens ist prägend für Feusisberg und dessen Umgebung. In der Schweiz wurde schon viel zu viel Landschaft verbaut, was unweigerlich und zusehends zur Verringerung der Authentizität des Landes führt. Das Image der Schweiz verschwindet mit der zunehmenden Versiegelung von Naturflächen und es verliert dadurch auch an kulturellem Wert. Feusisberg ist mir gut bekannt und ich komme immer wieder gern dort hin. Daher weiss ich von der Einmaligkeit dieses schönen Fleckens Erde. Es gibt nur noch wenige Stellen in der Schweiz, die vergleichbar sind.</p>	
<p>Sigrid und Rob Funcke Kaufmännische Angestellte, aus Feusisberg</p> <p>Der Feusisgarten ist ohne Zweifel das Wahrzeichen unseres schönen Ortes Feusisberg. Dem Charme dieses weithin sichtbaren und kulturhistorisch wertvollen Gebäude kann man sich kaum entziehen. Sein Abriss würde eine grosse Lücke im Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde bedeuten. Vom Gemeinderat wünschen wir uns, dass er dafür Sorge trägt, dass sowohl kommerzielle als auch kulturelle Interessen im neuen Nutzungskonzept Berücksichtigung finden.</p>	

<p>Ruth Barensteiner Dipl.-Ing. Chemie, aus Feusisberg</p> <p>Ich appelliere dringend an unseren Gemeindepräsidenten Martin Wipfli und den gesamten Gemeinderat, das letzte noch erhaltene historische Kurhaus in Feusisberg unter Schutz zu stellen. Oder wollen unsere Gemeindevertreter als kulturelle Barbaren in die Geschichte eingehen?</p>	 A portrait of Ruth Barensteiner, a woman with long blonde hair and glasses, wearing a dark jacket over a blue top. The background shows a scenic view of a lake and mountains.
<p>Siegfried Hettegger Informatiker, aus Feusisberg</p> <p>Der Feusisgarten ist für mich das schönste historische Gebäude in Feusisberg. Er gehört zum kulturellen Erbe und ist Teil unserer Heimat und Identität. Sein Abbruch wäre ein unersetzlicher Verlust.</p>	 A portrait of Siegfried Hettegger, a man with long brown hair, wearing a plaid shirt. The background is a plain, light-colored wall.